

Prüfungsteilnehmer/in:

Name, Vorname
---------------

Berufsschule <b>Staatliches BSZ Ansbach – Außenstelle Triesdorf</b>
--

Auszubildende/r (Bitte ankreuzen!)

- Ja  
 Nein

### Berufsabschlussprüfung 2018 im Ausbildungsberuf Fachkraft Agrarservice

Prüfungsfach: **Agrartechnik**

Prüfungstag: **20.06.2018**

Prüfungszeit: **10.00 – 11.30 (90 Minuten)**

Hilfsmittel: **Taschenrechner**

Notenschlüssel	
Punkte	Note
100 – 92	1
91 – 81	2
80 – 67	3
66 – 50	4
49 – 30	5
29 – 0	6

Bewertung	Erstkorrektur		Zweitkorrektur		Festgesetzte Note
	Mögliche Punkte	Punkte	Note	Punkte	
<b>100</b>					

\_\_\_\_\_  
**Erstkorrektor** (Datum, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
**Zweitkorrektor** (Datum, Unterschrift)

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
1.	<b>Der Schlepper ist die zentrale Maschine beim Lohnunternehmer. Während der Arbeit mit der Ballenpresse bemerken Sie, dass die Temperaturanzeige Ihres Schleppers im roten Bereich ist.</b>	<b><u>11</u></b>		
1.1	Wie verhalten Sie sich? (fünf Nennungen)  _____  _____  _____  _____	5		
1.2	Welche Ursachen kann der Temperaturanstieg haben? Nennen Sie vier.  _____  _____  _____  _____	4		
1.3	Auf welche Gefahren achten Sie bei der Beseitigung der Störung? Nennen Sie mindestens zwei.  _____  _____	2		
2.	<b>An Schlepperreifen werden hohe Anforderungen gestellt.</b>	<b><u>16</u></b>		
2.1	Was bedeuten folgende Bezeichnungen auf dem Reifen?  650/85 R 38  _____  _____  _____  _____	4		

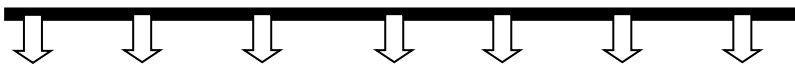
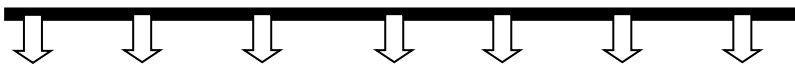
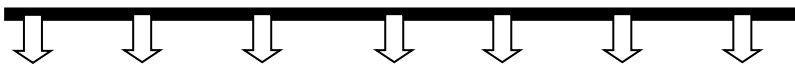
Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
	158 A8 <hr/> <hr/>	2		
	2503 <hr/>	1		
2.2	Welchen Reifendruck wählen Sie unter normalen Bedingungen für: Straßenfahrten <hr/> <hr/>	2		
	Feldarbeiten (z. B. pflügen) <hr/> <hr/>	2		
2.3	Welche Reifenbauarten kennen Sie? <hr/> <hr/>	2		

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
2.4	<p>Welche Unfallverhütungsmaßnahmen beachten Sie, wenn Sie beim Pflegeschlepper die Straßenbereifung auf eine Pflegebereifung umbauen? Nennen Sie mindestens drei Punkte.</p> <hr/> <hr/> <hr/>	3		
3.	<p><b>Die Bodenbearbeitung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Saat.</b></p>	<u>5</u>		
3.1	<p>Welche vier Ziele werden bei der <b>Stoppelbearbeitung</b> verfolgt?</p> <hr/> <hr/>	2		
3.2	<p>Welche Geräte können zur <b>Saatbeetbereitung</b> eingesetzt werden? Benennen Sie drei gängige Geräte und beschreiben Sie deren Arbeitsweise!</p> <hr/> <hr/> <hr/>	3		
4.	<p><b>Nach der Saatbeetbereitung folgt die Aussaat der Folgekultur.</b>            Sie drillen mit einer Doppelscheibenscharmaschine Raps nach Wintergerste in Mulchsaat. Nach welchen Kriterien beurteilen Sie die Saatgutablage?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	3		

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
5.	<b>An die Ausbringung von Gülle- und Gärresten werden immer höhere Ansprüche gestellt.</b>	<b>19</b>		
5.1	Auf dem Kundenbetrieb Meier soll Biogasgärrest ausgebracht werden. Der Kunde bestellt die Ausbringung für 23 Hektar! Er gibt Ihnen bei Ihrer Ankunft einen Nährstoffauszug auf dem steht: 4,1 kg N, 3,1 kg P und 5,1 kg K. Der Stickstoff in der Gülle ist zu 70 % pflanzenverfügbar. Der Landwirt möchte 65 kg pflanzenverfügbaren Stickstoff pro Hektar mit dieser Gülle ausbringen Wie viel Kubikmeter Gülle müssen Sie pro Hektar mit Ihrem Fass ausbringen?	<b>4</b>		
5.1	Welche Bauarten von Flüssigmistwagen kennen Sie?  _____  _____  _____	<b>3</b>		
5.2	Nennen Sie drei Möglichkeiten, die Gülle/ Gärrest auf dem Feld zu verteilen. Beschreiben Sie die Arbeitsweise und stufen Sie den Verteiler in Punkto Nährstoffverlust ein.  _____  _____  _____  _____  _____  _____	<b>6</b>		

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
5.3	<p>Was verstehen Sie unter einem mehrphasigen Ausbringverfahren?</p> <hr/> <hr/>	1		
5.4	<p>Eine Güllegrube mit einem Durchmesser von 18 m und einer Tiefe von 6 m ist zu <math>\frac{3}{4}</math> gefüllt mit Rindergülle. Es sollen 35 ha Silomaisfläche befahren werden. Wie viel m<sup>3</sup> müssen Sie pro ha ausbringen, um die Grube leer zu fahren? Beurteilen Sie die Ausbringmenge laut Düngeverordnung, wenn die Analyse der Gülle einen N-Gehalt von 3,2 kg ergeben hat.</p>	5		

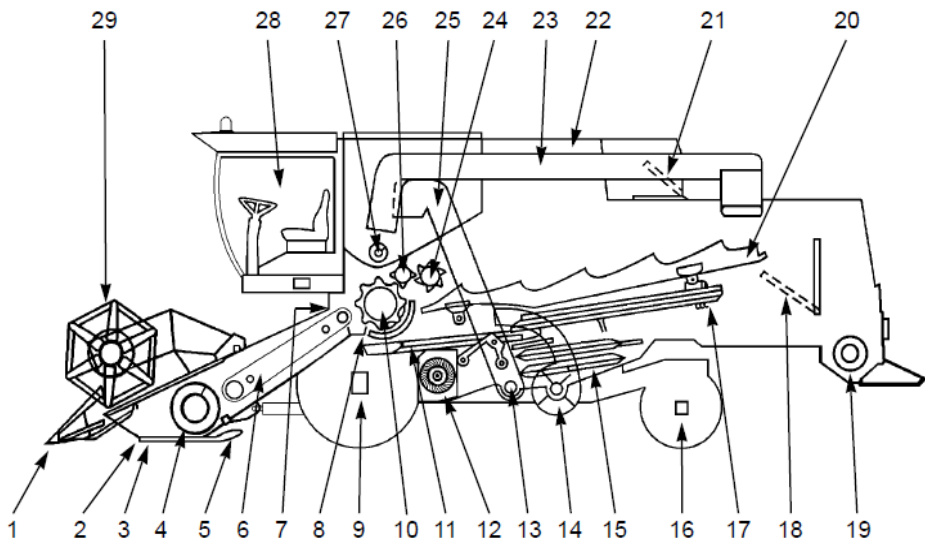
Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
6.	<b>Bei Pflegemaßnahmen von landwirtschaftlichen Nutzflächen kommt häufig die Pflanzenschutzspritze zum Einsatz.</b>	<b><u>22</u></b>		
6.1	Welche Anforderungen werden an Pflanzenschutzspritzen gestellt?  _____  _____  _____	3		
6.2	Welche persönliche Schutzausrüstung verwenden Sie beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln?  _____  _____  _____	3		
6.3	Welche Wartungs- und Einstellarbeiten sind an der Feldspritze erforderlich?  _____  _____  _____  _____	4		

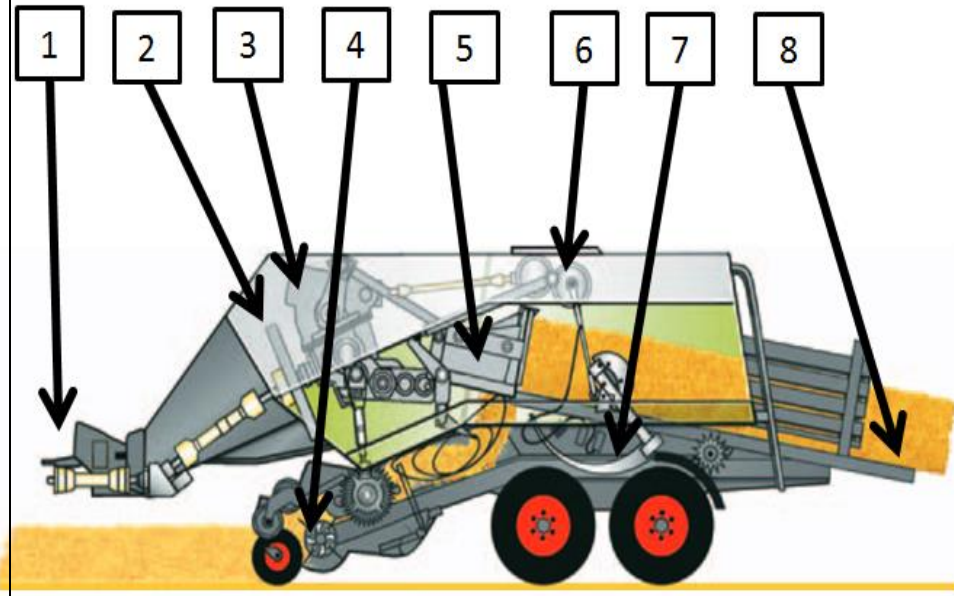
Agrartechnik		Punkte																							
		(mögl.)	Erstkorrektor	Zweitkorrektor																					
6.4	<p>Beschreiben Sie die korrekte Befüllung einer Pflanzenschutzspritze mit Wasser und Pflanzenschutzmittel.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	3																							
6.5	<p>Beim Kontrollieren des Düsenausstoßes wurden folgende Ausstossmengen festgestellt:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Düse 1</td> <td style="text-align: center;">Düse 2</td> <td style="text-align: center;">Düse 3</td> <td style="text-align: center;">Düse 4</td> <td style="text-align: center;">Düse 5</td> <td style="text-align: center;">Düse 6</td> <td style="text-align: center;">Düse 7</td> </tr> <tr> <td colspan="7" style="text-align: center;">  </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2,30 l</td> <td style="text-align: center;">2,40 l</td> <td style="text-align: center;">2,34 l</td> <td style="text-align: center;">2,53 l</td> <td style="text-align: center;">2,30 l</td> <td style="text-align: center;">2,40 l</td> <td style="text-align: center;">2,45 l</td> </tr> </table> <p>Prüfen Sie, ob die Abweichung von +/- 5% überschritten wird oder das Gerät mit den vorhandenen Düsen weiter betrieben werden kann?</p>	Düse 1	Düse 2	Düse 3	Düse 4	Düse 5	Düse 6	Düse 7								2,30 l	2,40 l	2,34 l	2,53 l	2,30 l	2,40 l	2,45 l	6		
Düse 1	Düse 2	Düse 3	Düse 4	Düse 5	Düse 6	Düse 7																			
																									
2,30 l	2,40 l	2,34 l	2,53 l	2,30 l	2,40 l	2,45 l																			



Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
6.6	Auf einer Düse finden Sie folgende Bezeichnung: <u>ID 120 – 03</u> Erklären Sie die einzelnen Bezeichnungen.  _____  _____  _____	3		
7.	<b>Der Mähdrescher ist auf vielen Lohnbetrieben die Maschine mit der knappsten Einsatzzeit. Es gilt diese Maschine so effizient wie möglich einzusetzen ohne dass die Ernteverluste die Kunden unzufrieden stimmen. Nennen Sie je zwei Maßnahmen, um folgende Missstände zu beseitigen:</b>	<u>7</u>		
7.1	Schneidwerksverluste  _____  _____	1		
7.2	Siebverluste  _____  _____	1		
7.3	Schüttlerverluste  _____  _____	1		
7.4	Bruchkorn im Tank  _____  _____	1		

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
7.5	Kurzstrohanteil im Körnertank zu hoch  _____  _____	1		
7.6	Kurzstrohanteil im Schwad ist zu hoch  _____  _____	1		
7.7	Die Qualität (Überlängen) und Verteilgenauigkeit bei Häckselbe- trieb ist schlecht  _____  _____	1		

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erstkorrektor	Zweitkorrektor
8.	Benennen Sie die vorgegebenen Punkte des Mähdeschers.	5		
				
1				
4				
10				
11				
12				
17				
19				
20				
23				
29				

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erstkorrektor	Zweitkorrektor
9.	<p><b>Nach der Ernte von Wintergerste, sollen Sie mit einer Großpackenpresse die Strohschwaden bergen.</b> Beschreiben Sie die Punkte 1 – 8 mit den richtigen Fachbegriffen.</p> 	4		
	<p>1 _____</p> <p>2 _____</p> <p>3 _____</p> <p>4 _____</p> <p>5 _____</p> <p>6 _____</p> <p>7 _____</p> <p>8 _____</p>			

Agrartechnik		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
10.	<p><b>Bei vielen Arbeiten ist der Einsatz automatischer Lenksysteme möglich.</b>            Welche Vor- und Nachteile bieten automatische Lenksysteme den Fahrern bzw. Lohnunternehmern?            Nennen Sie zwei Vorteile und zwei Nachteile</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	4		
11.	<p><b>Das Transportvolumen in der Landwirtschaft nimmt zu. Biomasse und Gülle/Gärreste werden mit großvolumigen Anhängern und leistungsfähigen Traktoren transportiert.</b>            Dies wird teilweise von der Bevölkerung im ländlichen Raum als „Last“ empfunden und führt zu Problemen. Wie können Sie und Ihr Lohnunternehmen dazu beitragen, die Akzeptanz dieser Transporte in der Bevölkerung zu erhöhen?            (Nennen Sie mindestens vier Punkte)</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	4		
<b>Agrartechnik gesamt</b>		<b>100</b>		